

**Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.**

Verbesserungen im ÖPNV

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

**Antrag:**

Das 32. Altenparlament möge beschließen:

Die Schleswig-Holsteinische Landesregierung wird aufgefordert, bei den Verhandlungen mit den Trägern des ÖPNV bei Abschlüssen von Vereinbarungen dahingehend einzuwirken, dass die Preise und Leistungen des ÖPNV auch über größere Zonenbereiche (Landesgrenzen übergreifend) bezahlbar bleiben und auch die von Altersarmut betroffenen Personen uneingeschränkt aufgrund ihres Einkommens nutzen können.

Was bereits in anderen Bundesländern gängige Praxis ist, sollte auch in Schleswig-Holstein möglich sein, dass für betagte und hochbetagte Seniorinnen und Senioren eine kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs gegeben.

**Begründung:**

Es zwingend erforderlich die weitläufigen Zonenbereiche des öffentlichen Nahverkehrs zu verbessern. Dazu ist Zusammenarbeit auch über die Landesgrenzen zu beachten. Durch diese Maßnahme sollte ein erhöhter Umstieg vom Fahrzeug auf den ÖPNV erreicht werden. Dies gelingt aber nur, bei akzeptabler Preiskonstellation und besten Verkehrsverbindungen. Hierbei gilt es besonders auch die weitläufigen, ländlichen Gebiete zu berücksichtigen.